

## **Protokoll der Mitgliederversammlung / 2. Delegiertenversammlung 2018**

**Montag, 19. März 2018, 19:30 Uhr  
Grosser Saal, Friedenskirche, Friedensstrasse 9, Bern**

### **Anwesende Mitglieder (16):**

CVP Stadt Bern, Sibyl Eigenmann  
Elternrat Brunnmatt-Steigerhubel, Christof Zurbrügg  
EVP Stadt Bern, Christof Erne  
Familienverein Holligen, Bernadette Wyniger, Vorstand  
FDP Sektion Bern Süd-West, Vera Schlittler, Arbeitsgruppe  
Grüne Freie Liste, Marcel Wüthrich  
Grünliberale Partei Bern, Johannes Schwarz  
Grünes Bündnis, Erwin Maurer, Arbeitsgruppe  
ISGO, Eugen Gäumann  
Kirchgemeinde Frieden, Christian Walz  
Quartierverein Holligen-Fischermätteli, Annemarie Flückiger  
Quartierverein Marzili, Gisela Vollmer, Arbeitsgruppe  
Schönau-Sandrain Leist, Christian Witt  
SP Bern-Süd, Fabian Dreher, Vorstand, Arbeitsgruppe  
SVP Sektion Süd, Roland Iseli  
Verein Träffpunkt Cäcilia, Ernst Spiess, Arbeitsgruppe

### **Entschuldigte Mitglieder (6):**

Eisenbahnerbaugenossenschaft (EBG), Del. vakant  
Kirchgemeinde Heiliggeist, Maja Agyemang  
Marzili-Dalmazi-Leist, René Hell, Revisor  
SP Holligen, Nathalie Herren, Arbeitsgruppe  
Verein Villa Stucki, Del. vakant  
Verein Zwischenraum Weissenstein, Daniel Hornung

### **Nicht anwesende Mitglieder (5):**

BDP Stadt Bern, Andrin Soppelsa  
Elternrat Munzinger, Simon Brugger  
Evangelische Täufergemeinde, Andreas Gut  
Grüne Alternative Bern, Luc Spori  
Verein Chinderchübu, Samuel Schärner, Arbeitsgruppe

Quartiere Holligen, Weissenstein, Mattenhof,  
Monbijou, Weissenbühl und Sandrain-Marzili



**Vorsitz:** Fabian Dreher, Vorstand **Protokoll:** Patrick Krebs, Geschäftsleiter

### **Gäste:**

Alec von Graffenried, Stadtpräsident  
Thomas Pfluger (Stadtbaumeister), Patric Verbeek, Projektleiter Hochbau  
Jörg Moor (Schulamt), Kristina Bussmann (ISB)  
Christian Bigler (Sportamt), Samuel Hubschmid (Firma CIVIC)  
Jörg Rothhaupt, Quartierarbeit Stadtteil III (QA III)  
Serge Marchand, Toj Bern Südwest  
Claudia Luder, ehemalige Geschäftsleiterin QM3  
Daniel Imthurn, ehemaliger Präsident QM3  
Urs Emch, Quartierverein Holligen-Fischermätteli  
Dorothe Wandeler, Elternrat Brunnmatt-Steigerhubel  
Raphael Steiner, SVP Sektion Süd  
Jan Müller, Quartierbewohner  
Yolande Burnod, Mitglied der Grauen Panther Bern  
Johanna Strübin, Quartierbewohnerin  
Katharina Félix, Kindergärtnerin Steinhölzli  
Martin Kilcher, Quartierbewohner

### **Traktanden:**

1. Begrüssung der Delegierten und Gäste
2. Studie Goumoënsmatte und Munzingerwiese
3. Velo-Freizeitanlagen in den Stadtteilen
4. QM3 – Statutenänderung
5. Verabschiedung Daniel Imthurn
6. Jahresbericht 2017
7. Jahresrechnung 2017
8. Verabschiedung Claudia Luder
9. Wahlen Vorstand und Revisoren
10. Traktandenliste, Protokoll der letzten Delegiertenversammlung
11. Entwicklungsgebiet ESP Ausserholligen
12. Mitteilungen aus Vorstand, Arbeitsgruppe und Mitgliedsorganisationen
13. Varia

Protokoll

## 1. Begrüssung der Delegierten und Gäste

Fabian Dreher eröffnet um 19.30 Uhr die Delegiertenversammlung von QM3. Er begrüsst die anwesenden Delegierten und die zahlreichen Gäste.

## 2. Studie Goumoënsmatte und Munzingerwiese

### *Präsentation 1. Teil*

Thomas Pfluger (Stadtbaumeister) präsentiert die Projekte von Hochbau Stadt Bern im Stadtteil 3: Die Umgebung der Volksschule Steigerhubel wird bis Ende 2019 saniert. Die Erweiterung der Volksschule Pestalozzi wird bis 2019 realisiert, ebenso die Erweiterung der Volksschule Marzili. Das Freibad Marzili wird bis 2025 gesamtsaniert. Eine Vorstudie ist im Gange. Das Bueberseeli beim Freibad Marzili wird bis 2019 saniert. Dort steht man bei der Projektierung. Die Volksschule Sulgenbach wird gesamtsaniert. Es läuft eine Vorstudie, das Bauende ist noch offen. Bei der Turnhalle Fischermätteli wird das Dach bis 2020 saniert. Auf der Goumoënsmatte soll ein Neubau für eine Schul- und Sportanlage gebaut werden. Eine Vorstudie läuft, das Bauende ist offen. Der Modulbau auf der Munzingerwiese kann erst 2025 rückgebaut werden, da momentan 26 neue Klassen im Stadtteil 3 benötigt werden.

### *Diskussion*

Erwin Maurer: QM3 hat die Einsprache gegen den Modulbau auf der Munzingerwiese zurückgezogen, weil versprochen wurde, nach dem Auszug der Nutzer in den Ersatzneubau Pestalozzi, den Rückbau des Provisoriums innert einem Jahr zu vollziehen.

Thomas Pfluger: Für die Weiterführung des Modulbaus muss eine neue Baubewilligung eingereicht werden, die wieder angefochten werden kann.

Daniel Imthurn: Er möchte keine Verzögerungen bei den Baubewilligungen.

Johanna Strübin: Sie möchte den Freiraum auf der Goumoënsmatte behalten.

Erwin Maurer: Wie wird die Mitwirkung beim Freibad Marzili weitergehen?

Thomas Pfluger: Zuerst muss das Geld reingeholt werden, dann wird weiter informiert.

Daniel Imthurn: Wann wird der Hochwasserschutz beim Marzili aktualisiert?

Thomas Pfluger: Im Bueberseeli und im Freibad werden bei den Sanierungen auch Hochwasserschutzmassnahmen eingebaut.

Johanna Strübin: Die Denkmalpflege ist bei der Dachsanierung Turnhalle Fischermätteli dabei?

Thomas Pfluger: Er bejaht.

Christian Walti: Werden Kirchen als potentielle Schulräume angeschaut?

Kristina Bussmann: ISB ist mit der Kirche im Kontakt um neuen Schulraum zu generieren.

Gisela Vollmer: Warum werden nicht andere Gebäude, wie etwa das KV Bern für neue Schulräume gebraucht?

Kristina Bussmann: Bis 2025 sind diese Gebäude anderweitig genutzt, so dass sie für die Stadt bis dann nicht verfügbar sind.

### *Präsentation 2. Teil*

Patric Verbeek (Projektleiter Hochbau Stadt Bern) erläutert die Machbarkeitsstudie Goumoënsmatte. Es braucht dort eine Umzonung. Die Stadt ist Eigentümerin des Geländes. Es ist ein Chantier im STEK 2016. Die südliche Parzelle wird kaum einbezogen. Das optimale Baufeld ist nahe am Geleise. Die Allmend kann so beibehalten werden. Bei Variante 1 bleibt die Beachhalle bestehen, bei Variante 2 nicht, hier gibt es einen grossen Einheitsbau. Der Gemeinderat bevorzugt Variante 2.

Der Zeitplan sieht folgendermassen aus: Start Wettbewerb 1. Quartal 2019, Entscheid Wettbewerb: 4. Quartal 2019, Bauprojekt mit Kostenvoranschlag: 1. Quartal 2021, Volksabstimmung Baukredit: 4. Quartal 2021, Baubeginn: 4. Quartal 2022, Bauende: 3. Quartal 2025.

### *Diskussion*

Thomas Pfluger: Es gibt zwingende Forderungen mehr Schulraum zu generieren. Dabei soll aber der Freiraum nicht allzu gross tangiert werden. Er versucht beide Forderungen angemessen zu berücksichtigen.

Katharina Félix: Sind die beiden Kindergärten im Neubau integriert?

Patric Verbeek: Er bejaht.

Christof Erne: Müssen alle 26 Klassen in diesen Neubau, was zu langen Schulwegen führen kann?

Jörg Moor: Nein, die Schulwege sollten nicht zu lange werden.

Urs Emch: Braucht es 26 neue Klassen nur im Stadtteil 3?

Jörg Moor: Ja, die Schülerzahlen steigen rasant.

Urs Emch: Warum wird nicht das KV Bern gebraucht?

Kristina Bussmann: KV Bern ist auf dem Radar von ISB.

Katharina Félix: Was ist mit dem Kindergarten Steinhölzli?

Jörg Moor: Vom Zieglerareal werden vermutlich viele neue Kinder kommen.

Die Sicherheit auf den Schulwegen wird analysiert.

Roland Iseli: Die Zuwanderung in die Stadt muss begrenzt werden. Die anderen Gemeinden haben genug Schulräume.

Thomas Pfluger: Die angrenzenden Gemeinden sind davon nicht betroffen. Die Stadtflucht ist ein Problem. Die Verdichtung muss deshalb weitergeführt werden. Die Stadt kann die Zuwanderung nicht kontrollieren.

Gisela Vollmer: Wie viele Tagesschüler haben Platz und gibt es eine neue Aula.

Jörg Moor: Es wird keine neue Aula geben und die Anzahl Tagesschüler ist noch nicht genau bestimmt (ca. 20-30%).

Dorothe Wandeler: Es gibt generell zu wenige Tageschulplätze in Bern, was der Vereinbarkeit von Beruf und Familie entgegenläuft.

Jörg Moor: Der Bedarf nach neuen Tageschulplätzen wird vom Schulamt genau angeschaut.

### **3. Velo-Freizeitanlagen in den Stadtteilen**

#### *Präsentation*

Christian Bigler (Leiter Sportamt) und Samuel Hubschmid (Firma CIVIC) präsentieren ihr Projekt zu den Velo-Freizeitanlagen im Stadtteil 3. Es gibt dazu einen Auftrag des Gemeinderates. Die Grundidee wird stadtweit verfolgt. Es gibt Angebote für die Kleinsten (Velo-Spielplatzanlagen). Die sogenannten Pumptracks sind für die etwas Älteren geplant. Die nächst Älteren, die Jugendlichen sollen kombinierte Rollsportanlagen und Jumptrails bekommen. Des Weiteren sind zudem Spezialanlagen geplant: Bike-Poloplatz, Trial-Park und Verkehrspark (fest installiert).

Auf der kleinen Allmend wird zum Beispiel ein Pumptrack geplant. Im Stadtteil 3 sind diverse Projekte geplant. Die Vernehmlassung läuft. Das Sportamt erwartet gerne eine Rückmeldung seitens der QM3 bis Ende April 2018.

#### *Diskussion*

Vera Schlittler: Braucht es unbedingt vier kombinierte Rollsportanlagen?  
Christian Bigler: Vielleicht gibt es nur zwei davon. Die Anzahl ist noch nicht genau definiert.

Roland Iseli: Wer bezahlt dies und wer hat die Aufsicht?

Christian Bigler: Die Stadt bezahlt. Die Nutzung ist kostenlos. Es gibt keine Aufsicht.

Urs Emch: Ein Pumptrack beim Mutachareal ist nicht passend.

Samuel Hubschmid: Es wurde ein Bedürfnis seitens der Kinder an ihn herangetragen.

Fabian Dreher: Die QM3 wird an der nächsten AG vom 23.4.2018 die Standorte im Stadtteil 3 diskutieren, eine Stellungnahme verfassen und diese an der nächsten DV vom 14.5.2018 verabschieden.

*Sibyl Eigenmann und Christof Zurbrügg (plus Dorothe Wandeler) verlassen die DV, womit es nur noch 14 Stimmberechtigte gibt.*

### **4. QM3 - Statutenänderung**

Es gibt seitens der Mitglieder keine Anträge, weshalb über die Statutenänderung abgestimmt werden kann, so wie sie in der DV1-18 vorgestellt wurden.

Die Statuten wurden mit 13 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltungen angenommen.

### **5. Verabschiedung Daniel Imthurn**

Claudia Luder verabschiedet Daniel Imthurn und übergibt ihm ein Geschenk.

### **6. Jahresbericht 2017**

Der Jahresbericht wurde mit 14 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen angenommen.

### **7. Jahresrechnung 2017**

Die Jahresrechnung wurde mit 13 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltungen angenommen.

Der Revisionsbericht liegt schriftlich vor. Die Revision fand am 15.2.2018 statt.

### **8. Verabschiedung Claudia Luder**

Bernadette Wyniger verabschiedet Claudia Luder und übergibt ihr ein Geschenk.

### **9. Wahlen Vorstand und Revisoren**

Patrick Krebs stellt die 3 Vorstandskandidaten vor: Fabian Dreher (bisher), Bernadette Wyniger (bisher), Johannes Schwarz (neu). Thomas Marti ist weiterhin interessiert, stellt sich heute aber nicht zur Wahl.

Fabian Dreher kandidiert erneut, obwohl er den Stadtteil 3 als Wohnsitz verlassen hat und er damit laut dem Entwurf der Geschäftsordnung nicht in den Vorstand gewählt werden kann. Da die Geschäftsordnung noch nicht in Kraft ist, kann er trotzdem kandidieren.

Fabian Dreher wurde mit 13 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltungen in den Vorstand gewählt.

Bernadette Wyniger wurde mit 13 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltungen in den Vorstand gewählt.

Johannes Schwarz wurde mit 13 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltungen in den Vorstand gewählt.

Fabian Dreher kandidiert zudem als Präsident.

Fabian Dreher wurde mit 13 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltungen als Präsident gewählt.

Patrick Krebs stellt die beiden Revisorenkandidaten vor: René Hell (bisher, für DV2 entschuldigt), Hans Hergert (bisher, für DV2 entschuldigt).

René Hell wurde mit 14 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen als Revisor gewählt.

Hans Hergert wurde mit 14 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen als Revisor gewählt.

### **10. Traktandenliste, Protokoll der letzten Delegiertenversammlung**

Die Traktandenliste wird wie versandt zur Kenntnis genommen.

Das Protokoll der Delegiertenversammlung vom 12. Februar 2018 wird

genehmigt und an P. Krebs verdankt.

Marcel Wüthrich hat eine Bitte. Er möchte die Minderheitsmeinung über die Verlängerung der Buslinie 11 (Antrag vom Quartierverein Holligen-Fischermätteli) statutenkonform bei der Stadt einbringen. Patrick Krebs hat den Antrag vom Quartierverein Holligen-Fischermätteli am 21.03.2018 beim Tiefbauamt nachgereicht.

### **11. Entwicklungsgebiet ESP Ausserholligen**

Fabian Dreher informiert, dass Patrick Krebs vom Vorstand als QM3-Vertreter für den ESP Ausserholligen mandatiert wurde. Zudem hat der Vorstand Erwin Maurer als Experten für den Wettbewerb Campus Fachhochschule mandatiert.

Patrick Krebs informiert über den aktuellen Stand im ESP. Er nahm am Begleitgremium vom 14.3.2018 teil, wo er mündlich die Eingaben der QM3-Mitglieder einzubringen versuchte.

### **12. Mitteilungen aus Vorstand, Arbeitsgruppe und Mitgliedorganisationen**

Fabian Dreher informiert über folgende Geschäfte:

#### *Zukunft Bahnhof Bern (ZBB)*

Fabian Dreher war in der Begleitgruppe ZBB. Mitte März 2018 beginnen die Vorarbeiten zum Bau einer Baustellenplattform über der Laupenstrasse. Mit der Bewilligung der Plattform hat das Bundesamt für Verkehr (BAV) den letzten Teil des Bahnhofsbaus bewilligt. An der Laupenstrasse entsteht der letzte von drei sogenannten Angriffspunkten zum Bau des neuen RBS-Tiefbahnhofs. Die benachbarte Finanzmarktaufsicht (Finma) hatte Einsprache gegen das Vorhaben erhoben. Der RBS ist der Finma in den Einspracheverhandlungen entgegengekommen. Der Lärm aufgrund der Nacharbeiten an der Laupenstrasse kann nicht verhindert werden. Es gibt zudem eine Unterführung beim Bubenbergplatz, um den Verkehr zu regeln. Es braucht deshalb mehr Veloabstellplätze beim Hirschengraben. Es gibt Pläne dazu, diese zu bewerkstelligen. Sie werden wohl kostenpflichtig.

Alec von Graffenried: Das Haus mit der Schwanenapotheke wird neu bebaut, um den Perronzugang zu gewährleisten. Die neuen

Veloabstellplätze werden wohl kosten, der Hirschengraben soll von Velos befreit werden.

Patrick Krebs informiert über folgende Geschäfte:

#### *Markstand auf dem Eigerplatz*

Die Stadt möchte ab Mitte Mai 2018 gemäss dem Wunsch von QM3 mit einem Marktstand auf dem Eigerplatz starten. Dieser wird jeweils von Mitte Mai bis Ende Dezember, mittwochs von 13.30 bis 20.30 vor Ort sein. Der Standort ist auf den drei Parkfeldern Ecke Tschannerstrasse/Eigerplatz geplant. Die Geschäftsstelle hat in Absprache mit dem Vorstand in schriftlicher Form bestätigt, dass dieses Projekt von QM3 gewünscht wird, so wie es in der DV7-17 von den Delegierten bestätigt wurde.

#### *Villa Stucki*

Der Verkauf der SBB-Tageskarten läuft momentan derart schlecht, dass sich die Villa Stucki überlegt, den Verkauf abzusetzen und die Vereinbarung mit QM3 zu kündigen. Am Stadtteilgespräch vom 20.3.2018 wird diese Thematik angesprochen.

Die Kinderkleiderbörse findet am 23.3.2018, der Flohmarkt am 22.4.2018 und das Sommerfest am 30.6.2018 statt. Die Betriebsferien laufen vom 21.7.-5.8.2018.

#### *Mitwirkungsaufgabe Gewässerraumplan und Teilrevision der Bauordnung*

Bezüglich der öffentlichen Mitwirkung Gewässerraumplan und Teilrevision der Bauordnung wurde die Frist für die Stellungnahme der Quartierorganisationen vom 6. April bis 15. Mai 2018 verlängert. An der nächsten AG vom 23.4.2018 wird das Geschäft diskutiert, eine Stellungnahme verfasst und diese wird dann an der nächsten DV vom 14.5.2018 verabschiedet.

#### *PubliBike*

Gemäss einem laufenden Baugesuch sind im Stadtteil 3 27 Veloabstellplätze der Firma PubliBike geplant. Die Einsprachefrist läuft bis und mit 6.4.2018. Die Pläne liegen beim Bauinspektorat, Bundesgasse 38, 4. Stock, Zimmer 481 während den Öffnungszeiten, Mo - Fr, 08.00 - 11.30 Uhr, auf. Die

Delegierten wurden bereits vor der DV2-18 von der Geschäftsstelle darauf hingewiesen.

Jörg Rothhaupt: Warum hat die Stadt nicht früher informiert?

Patrick Krebs hat am 21.3.2018 beim Tiefbauamt diesbezüglich nachgefragt.

#### *Stadtteilpark Holligen Nord (Mutach)*

Am 26.2.2018 startete der Partizipationsprozess für den Stadtteilpark Holligen. Am 19.3.2018 folgte der erste Workshop. Es geht einerseits darum, die Bedürfnisse des Quartiers abzuholen. Andererseits muss noch geklärt werden, wer den Park in Zukunft kuratieren soll. Am 29.6.18 laden „Wir sind Stadtgarten“ zu einem Kennenlernanlass ein. Sie wollen dort das Projekt Huebergass vorstellen. Eine detaillierte Einladung wird Ende April verschickt.

#### *Neue Buslinie Bern Süd (Linie 31)*

Am 22.2.2018 teilte die Stadt Bern in einer Medienmitteilung mit, dass es ab dem Dezember 2018 ein Versuchsbetrieb für eine neue Buslinie vom Europaplatz über den Eigerplatz bis zur Brunnaderstrasse geben wird. Patrick Krebs hat in Absprache mit dem Vorstand bei Ursula Wyss und Bernmobil nachgefragt, wie das Problem mit dem Bahnhof Weissenbühl angegangen wird. Die neue Buslinie fährt den Bahnhof nicht an, weil dies der Bus 28 schon macht, was wiederum den Anwohnern der Südbahnhofstrasse massiv widerstrebt. Am 14.3.2018 wurde Patrick Krebs bei Bernmobil die Auswertung der Auslastung der Linie 28 vorgestellt (Zeitraum 15.10.2017 - 8.12.2017). Zudem wurde auch über die neue Buslinie Bern Süd diskutiert: Bernmobil hält an der Verlängerung der Linie 28 bis zum Bahnhof Weissenbühl fest. Sie sind überzeugt, dass die derzeit geringe Nutzung noch ansteigen wird. Im Oktober 2018 soll die Auslastung nochmals angeschaut werden.

Die neue Linie 31 kann aus Kostengründen nicht über den Bahnhof Weissenbühl gehen. Die geplante Linienführung vom Bus 31 soll eine schnelle Verbindung zwischen Europaplatz, Eigerplatz und Stadtteil 4 ermöglichen.

Die Direktion von Ursula Wyss hat in Aussicht gestellt, das Projekt bei QM3 näher vorzustellen.

*Verlängerung Buslinie 11: Antwort der Fachstelle öffentlicher Verkehr*

Da der Gemeinderat noch nicht über die diesbezügliche Motion beraten habe, könne die Fachstelle dem Gemeinderat nicht inhaltlich vorgreifen.

*Neuzuzügeranlass*

Am 3.3.2018 nahmen ca. 30 Leute am Rundgang Mattenhof-Monbijou für Neuzuzüger teil. Der Rundgang Holligen musste wegen geringem Interesse abgesagt werden. Ab Mittag betreuten Patrick Krebs und Bernadette Wyniger einen QM3-Stand im Rathaus.

*Termine*

Vom 21.-27.3.2018 findet die Aktionswoche Bern gegen Rassismus, am 25.5.2018 der Tag der Nachbarschaft sowie am 2.6.2018 der Berner Umwelttag statt.

*Erwin Maurer*

Roland Iseli bezeichnet sich in der Wahlbroschüre zu den Grossratswahlen als QM3-Präsident. Erwin Maurer erwartet von Roland Iseli, der mittlerweile die DV schon verlassen hat, eine Erklärung an der nächsten DV. Da Raphael Steiner noch anwesend ist, wird er den Vorwurf an Roland Iseli weiterleiten.

*Vera Schlittler*

Thomas Marti sei weiterhin als Vorstandsmitglied interessiert. Sie entschuldigt ihn für heute.

**10. Varia:**

Keine

Mit dem Verweis auf die nächsten Termine (**Arbeitsgruppe am Montag, 23. April 2018 und Delegiertenversammlung am Montag, 14. Mai 2018**) wird die Delegiertenversammlung um 22.15 Uhr geschlossen.

Bern, 14.05.2018

Patrick Krebs